

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

6.4.1867 (No. 95)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 95.

Samstag den 6. April

1867.

22.

## Bekanntmachung.

Nr. 7214. Um den täglichen Geschäftsförderungen vorzubeugen, sehen wir uns verlast, auf die Bekanntmachung vom 21. Oktober 1864, wornach für Anzeigen in Polizeisachen, z. B. Einsprachen gegen Straferkenntnisse u., bei dem Großh. Polizeibeamten täglich die Stunde von 11 bis 12 Uhr Vormittags bestimmt ist, mit dem Bemerkten hinzuweisen, daß wir nur für **dringende Fälle** eine Ausnahme von dieser Regel machen können.

Karlsruhe, den 1. April 1867.

Großh. Bezirksamt.  
Pfister.

Blattner.

## Bekanntmachung.

Die Aufnahme in das Armenbad zu Baden betreffend.

Die Gemeinderäthe des Bezirks werden aufgefordert, die bei ihnen eingekommenen Gesuche um Aufnahme in das Armenbad **umgehend** anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 5. April 1867.

Großh. Bezirksamt.  
Pfister.

Blattner.

3.1.

## Gewerbe-Verein.

Montag den 8. April, Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Saale der Landesgewerbehalle, findet die diesjährige **Generalversammlung** statt.

Tagesordnung: 1) Rechenschaftsbericht des Vorstandes; 2) Rechenschaftsbericht des Kassiers; 3) Wahl des Ausschusses; 4) Berathung über Beschaffung der bürgerlichen Gewerbezeitung.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder zu zahlreicher Betheiligung ein.

Der Ausschuss.

## Bekanntmachung.

Nr. 7208. In den letzten Tagen wurden auf einem Acker der Gemarkung Knielingen mehrere Pfund Seide von verschiedener Farbe aufgefunden. Wir fordern den Eigenthümer der Seide oder Diejenigen, welche überhaupt hierüber Auskunft geben können, auf, sich auf die hiesiger Kanzlei zu melden, wo Muster der wahrscheinlich entwendeten Seide verwahrt sind.

Karlsruhe, den 1. April 1867.

Großh. Bezirksamt.  
Pfister. Blattner.

## Bekanntmachung.

Nr. 7302. Georg Seith I. von Liebesheim verlangt einen Paß zur Reise nach Amerika, welchem Begehren entsprochen werden soll, wenn innerhalb 8 Tagen keine Einsprache dagegen erhoben wird.

Karlsruhe, den 4. April 1867.

Großh. Bezirksamt.  
Jaeger Schmid.

## Gartenverpachtung.

22. Nächsten Montag den 8. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird die nicht zu Bauplägen bestimmte Hälfte des herrschaftlichen Gemüsegartens an der Kriegsstraße (etwa 1 $\frac{1}{2}$  Morgen), da ein Nachgebot erfolgt ist, auf unserer Kanzlei in nochmaliger Versteigerung zur Verpachtung kommen.

Karlsruhe, den 3. April 1867.

Großh. Domänenverwaltung.

## Höhere Töchtererschule.

2.1. Die öffentlichen Prüfungen werden an den folgenden Tagen zu den angegebenen Stunden abgehalten werden:

Mittwoch den 10. April, 8 bis 12 und 2 bis 6 Uhr;

Donnerstag den 11. April,  $\frac{1}{2}$ 9 bis  $\frac{1}{2}$ 12 und 2 bis  $\frac{1}{2}$ 6 Uhr;

Freitag den 12. April, 8 bis 12 und 2 bis 6 Uhr;

Samstag den 13. April, 8 bis  $\frac{3}{4}$ 1 und 3 bis 6 Uhr.

Wir laden freundlich dazu ein.

Die Anmeldungen für das neue Schulsjahr sind auf Montag den 29. April, Vormittags, im Schulkolale festgesetzt. Wer den Direktor vorher in seiner Wohnung, Leopoldstraße Nr. 3, zu sprechen wünscht, wolle sich gefälligst zwischen 9 und 12 Uhr Montag den 8., Dienstag den 9. oder Montag den 15. April bei demselben einfinden. Karlsruhe, den 5. April 1867.

Die Direktion: **Moßdorff.**

## 3.2. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 9. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der kleinen Herrenstraße Nr. 9 nachbeschriebene Fahrniße gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Frauenkleider und Leibweiszzeug, 1 vollständiges Bett mit Plümeaux und Couverte, Weiszzeug, 2 Kanapees, das eine mit 4 Stühlen, 1 Hauteuil, 2 runde Tische, 1 langer Tisch, 1 Spieltisch, 1 Consoltisch, 1 Näh-

tisch, 1 nußbaumener zweithüriger Schrank, 1 Kommod, 2 Pfeilerkommode, 1 Bettlade, Porzellan und Glas, Küchengeräthe, wobei 1 Schienenherd, und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 2. April 1867.

Löffel, Waisenrichter.

## Karlsruhe. Versteigerung.

2.1. **Mittwoch den 10. d. M.,**

Vormittags 8 Uhr anfangend, werden in dem Großh. Gießhaushof vor dem Durlachertor dahier verschiedene austrangirte Gegenstände als: Tornister, Patronentaschen, Kartusche, Mantelsäcke, Schabracken, wollene Unterlegdecken, Fahr- und Reitsättel, Kummerte, Sattelbockfassen, Pistolenhulstern, sowie altes Leder von abgängigen Reit- und Juggeschirren gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 4. April 1867.

Großh. Zeughaus-Direktion.

## Fahrnißversteigerung.

Montag den 8. April 1867,

Nachmittags 3 Uhr anfangend, werden im Gasthaus zum Kaiser Alexander, Karlsstraße Nr. 27, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

42 $\frac{1}{2}$  Ellen feine Hausmacherleinwand, Frauenkleider, Leib- und Tischweiszzeug, 6 verschiedene noch schöne Kleider, 8 verschiedene Unterröcke, wattirte, weiße und mit Stickerei, Peier, Nachtjaden und Hosen, 34 Hemden, Chemisettes, Unterärmel, kleine Halstücher, Hauben, schwarze Hauben, Schleier und Chemisettes, 1 schwarzes und 1 graues Halstuch, 4 Batistjacktücher, 1 Schnürleib, Zeug-, Leder- und Filztiefel, 1 Sonnenschirm (En-tout-cas), 16 Tischtücher, schöne Hausmacherleinwand und Gebild, sämmtliches ist sehr gut erhalten, verschiedene Herrenkleider, 1 tannener Schrank.

2.1. **Baumberger, Taxator.**

2.2. **Bulach.**

## Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der auf heute anberaumt gewesenen

Liegenschaftsversteigerung aus der Verlassenschaftsmasse des Michael Braun von Bulach auf nachbeschriebene Hofraithe nebst Grundstücke kein Gebot erfolgte, wird Tagfahrt zur nochmaligen Versteigerung dieser Liegenschaften auf

**Dienstag den 9. April l. J.,**

Früh 8 Uhr,

auf das Rathhaus in Bulach anberaumt, und es erfolgt dabei der Zuschlag, um das höchste Gebot unabhängig vom Schätzungspreis.

**Beschreibung der Liegenschaften.**

**I. Bulacher Gemarkung.**

1. Schätzungspreis.

Eine zweistöckige Behausung sammt Scheuer und Stallung, Schweinfällen und Hofraithe, nebst 79 Ruthen 26 Schuh Garten, oben im Dorfe zu Bulach gelegen, neben Joseph Bohner III. und dem Rathhaus, an der Straße nach Scheibhardt gelegen. 1500 fl.

2.

1 Viertel 16 Ruthen 70 Fuß Wiesen im kurzen Loh, neben Joseph Koll Wittwe und der Gemeinde. 160 fl.

3.

44 Ruthen 4 Fuß Wiesen auf der Bruchreithe, neben Michael Fischer und Georg Zoller. 50 fl.

**II. Ettlinger Gemarkung.**

4.

2 Viertel Wiesen im Hardtbruch, neben Joseph Bohner und einem Ettlinger. 120 fl.

5.

2 Viertel Wiesen allda, neben Joseph Bohner und Anton Braun l. 120 fl.

Mühlburg, den 22. März 1867. Großh. Notar: Mathos.

**2.1. Mühlburg. Versteigerungs-Ankündigung.**

Bei der auf heute anberaumten Liegenschaftsversteigerung aus der Verlassenschaftsmasse des Seifensieders Ernst Zimmermann von hier und seines Sohnes Karl, sowie aus der Gemeinschaftsmasse der Kinder Sophie, Luise und Marie Zimmermann allda geschah auf nachbeschriebene Hofraithe kein Gebot und wird deshalb Tagfahrt zu deren nochmaligen Versteigerung auf

**Mittwoch den 24. April l. J.,**

Frühe 9 Uhr,

auf das Rathhaus dahier anberaumt, und es erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot unabhängig vom Schätzungspreis, jedoch bleibt die Genehmigung der Theilnehmenden vorbehalten.

Ein ein und ein halbstöckiges Wohnhaus mit Hinterbau, Stallung und Werkstätte nebst Hof und anstoßendem Gärtchen, an der Hauptstraße dahier gelegen, neben Philipp Baumann und Constantin Lamprecht, tarirt zu 5000 fl. Mühlburg, den 4. April 1867. Großh. Notar: Mathos.

**3.3. Blanfenloch. Versteigerungs-Ankündigung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Burkhard Lehmann von Blanfenloch nachbeschriebene Liegenschaften bis

**Montag den 8. April l. J.,**

Früh 8 Uhr,

auf dem Rathhause allda öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag,

wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit angebauter Scheuertenne, einem Stall, 3 Schweinfällen und Garten, oben im Dorf, neben Karl Haisch und Johann Ammoltsch, im Flächenraum von 1 Viertel 1 Ruthe. 900 fl.

2.

1 Viertel 19 Ruthen Acker in den frummenheiligen Aedern, neben Karl Raub und Jakob Friedrich Seig. 110 fl.

Mühlburg, den 1. März 1867. Der Vollstreckungsbeamte: Großh. Notar: Mathos.

**Wohnungsanträge u. Gesuche.**

\*2.2. Adlerstraße Nr. 3 ist die Bel-étage bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Speicherkammern, auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Auch ist daselbst im Hinterhaus ein größeres Mansardenzimmer mit Küche auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Akademiestraße Nr. 31 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Bahnhofstraße Nr. 14 ist eine geräumige Wohnung im zweiten Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, 1 Mansarde, Küche, Keller, Theil am Garten und Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 30 im untern Stock.

3.3. Friedrichsplatz Nr. 2 ist die bel-étage, bestehend in 7 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen, auf 23. Juli zu vermieten.

6.4. Langestraße Nr. 97 ist im Vorderhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher nebst Antheil am Waschhaus, an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten.

12.9. Langestraße Nr. 99 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\*2.2. Langestraße Nr. 133 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und 2 Speicherkammern auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

2.1. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

-10. Hezeumsstraße Nr. 1 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Kammer, auf 23. April zu vermieten.

-5. Sophienstraße Nr. 33 ist zum 23. Juli eine schöne, mit Glasabschluß und Gaseinrichtung versehene Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern, 2 Mansarden, Speisekammer, besondern Gärtchen und allem Zugehör, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

\*3.2. Spitalstraße Nr. 6a ist auf 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Alkov sammt Zugehör zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

\*2.1. Zirkel (innerer) Nr. 6 ist eine Wohnung im obern Stock, bestehend in 4 Zim-

mern, 1 Mansarde, Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, an eine ruhige, ordnungsliebende Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

3.3. Friedrichsplatz Nr. 3 ist ein eleganter Laden nebst anstoßender Wohnung so gleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Friedrichsplatz Nr. 2 im Laden.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

2.1. Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist so gleich oder auf 23. April zu vermieten. Langestraße Nr. 155, Ecke der Ritterstraße.

**2 freundliche Wohnungen,**

die eine mit 2 Zimmern, die andere mit zwei Zimmern, Alkov, Küche u., sind an ruhige Familien auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 97.

Ebendasselbst könnte eine Wohnung mit vier Zimmern und 2 Alkoven, Küche u. auf Juli abgegeben werden. 3.2.

**Wohnungen zu vermieten.**

3.2. Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße ist im zweiten Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, das eine mit Balkon, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

In mittlerer Stadtlage ist in einem Seitengebäude eine schöne Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzraum, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Wegen Mangel an Platz ist eine schön hergerichtete Wohnung von 7 geräumigen Zimmern (in guter Lage) nebst angepflanztem Hausgarten unter dem gewöhnlichen Miethpreise auf den 23. d. M. zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von

**Ch. F. Haffner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

\* Eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern nebst Zugehör ist Erbringerstraße Nr. 23 auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Vor dem Ettlingerthor, nahe dem Bahnhofe, ist in einem ruhigen Hause eine gesunde, heitere Wohnung von 3-4 Zimmern sammt Zugehör im dritten Stock auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres bei Herrn Berwalter Schabinger im Langenstein'schen Garten oder bei Frau Bezirksrath Schmidt Wittwe, Spitalstraße Nr. 25.

3.1. Zu vermieten auf 23. Juli d. J. eine sehr freundliche Wohnung im dritten Stock von 6-8 Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerabtheilungen, Magd- und Schwarzwaschkammer u. Näheres bei Sekretär Nowack, Nachmittags von 1-3 Uhr.

**Zimmer zu vermieten.**

\*2.2. Jähringerstraße Nr. 5 sind im zweiten Stock 2 unmöblirte, ineinandergehende, schöne Zimmer mit Holzlage auf den 23. April oder 1. Mai zu vermieten.

### Zimmer zu vermietben.

3.2. Ritterstraße Nr. 4 ist sogleich ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermietben. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. — Ebendasselbst werden noch 3 Herren an einem billigen Tische aufgenommen.

3.2. Wilhelmsstraße Nr. 1 ist auf 23. April ein großes Zimmer parterre zu vermietben. Näheres im Laden.

—3. Waldstraße Nr. 11, im zweiten Stock, ist auf 1. Mai, auf Verlangen auch etwas früher, ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermietben.

\* Auf den 23. d. M. habe ich ein unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermietben. **Louis Klein**, Jähringerstraße Nr. 71.

\* Zwei schöne, möblierte Zimmer in lebhafter Lage, in der Nähe der Infanteriekaserne, sind auf den 1. Mai oder Juni um billigen Preis zu vermietben. Darauf Reflektirende wollen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben.

\* **Drei unmöblierte Zimmer** nebst Holzplatz sind in der Jähringerstraße Nr. 86, im zweiten Stock, um billigen Preis auf den 23. April oder später zu vermietben. Näheres daselbst.

\* **Mühlburg.** Im Hause Nr. 104 an der Hauptstraße ist auf 1. Mai ein großes Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel zu vermietben. Näheres im zweiten Stock, linke Seite, zu erfragen.

### Wohnungsgesuch.

\*3.2. Es werden für eine Dame zwei freundliche, hübsch möblierte Zimmer auf 1. Mai gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter M. N. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Bermischte Nachrichten.

\*21. [Dienstangebote.] In einem hübschen Gasthof werden auf Ostern zwei fleißige Spülmädchen gesucht. Hoher Lohn wird zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstangebot.] Ein fleißiges und fröhliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird nach **Mühlburg** in Dienst gesucht. Näheres Ruppurter Chaussee Nr. 2b im zweiten Stock.

\* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, pugen und nähen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 3 im untern Stock.

[Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, gut empfohlen wird, schön nähen und bügeln kann, auch etwas französisch spricht, wünscht als Zimmermädchen auf nächstes Ziel hier eine Stelle zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstangebot.] Es sucht ein israelitisches Mädchen eine Stelle als Köchin bei Israeliten. Zu erfragen im goldenen Schiff.

\* [Dienstangebot.] Zwei geordnete Mädchen, welche allen Haushaltungsgeschäften vorstehen, wie auch gut bürgerlich kochen können, suchen sogleich Stellen. Näheres zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 74 im Hintergebäude.

\* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch schön nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 72 im untern Stock.

\* [Dienstangebot.] Ein junges Mädchen, welches sehr schön waschen und pugen kann, Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle; dasselbe wird von seiner Herrschaft gut empfohlen. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

\* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches schon in Gasthöfen als Zimmermädchen gedient hat und in der Wirthschaft bewandert ist, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 12 im Hinterhaus zu ebener Erde.

\* [Dienstangebot.] Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches das Weisnähen und Bügeln gelernt hat, auch allen übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Langestraße Nr. 161.

\* [Dienstangebot.] Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches gut kochen kann, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Lammstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

\* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches das Kochen erlernt hat, sucht auf Ostern eine Stelle in einem ordentlichen Bürgerhause. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 1 im 3. Stock.

\* [Dienstangebot.] Eine gesetzte, anständige Person, welche gut kochen, waschen, pugen und spinnen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 112 im Hintergebäude.

\* [Dienstangebot.] Zwei ordentliche Mädchen, wovon das eine kochen kann, das andere das Zimmerreinigen gut versteht, beide auch nähen und bügeln können, wünschen auf Ostern Stellen zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

### 700 fl.

liegen gegen hinreichende Versicherung auf Eigenschaften sogleich oder auf den 23. April zum Ausleihen bereit. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

### Agenten-Gesuch.

\*3.3. Eine Feuerversicherungsgesellschaft sucht gegen gute Provision einen thätigen Agenten für den Bezirk Karlsruhe. Offerten beliebe man unter Chiffre A. M. 3 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Lehrlings-Gesuch.

\* Ein gestitteter, junger Mensch, mit den nöthigen Vorkenntnissen begabt, kann unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle erhalten bei **A. Rißhaupt**, Hofconditor, Kreuzstraße Nr. 6.

### Stellegesuch.

\* Eine ältere gebildete Frau, welche schön nähen, stricken und flicken kann, auch gerne den Tag über ein Kind von 4 bis 5 Jahren beaufsichtigen würde, sucht den Tag durch bei einer anständigen Familie ein Unterkommen. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 7 im Laden.

### Stellegesuch.

\* Ein gebildetes, gesetztes Frauenzimmer welches im Rechnen, Schreiben, in weiblichen Arbeiten und auch im Kochen gut erfahren ist, wünscht in einem Geschäft oder als Haushälterin u. unterzukommen. Näheres Jähringerstraße Nr. 50 im zweiten Stock.

### Lehrlingsstelle-Gesuch.

\* Ein junger Mensch wünscht bei einem Schuhmacher eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 185 im Hinterhaus.

### Beschäftigungsgesuch.

Eine geübte Weisnäherin, welche noch einige Tage in der Woche frei hat und besonders im Neuen, sowie im Ausbessern gut erfahren ist, wünscht dieselbe zu besetzen. Auch wird ein beständiger Platz angenommen. Näheres Waldhornstraße Nr. 37 im untern Stock.

### Kartoffeln.

Borzüglige Eßkartoffeln, frühe und späte Saatkartoffeln sind zu verkaufen vor dem Mühlburgerthor Nr. 3.

### Verkaufsanzeigen.

\*2.1. **Sttlingen.** Ein **Faschenzugseil** sammt Pack- und Schwungseil für Hochbauten, in gutem Zustande, verkauft: Zimmermeister **Oberst**.

**Große Ladenfenster** mit eichenen Läden und eine **Winde** mit Flaschenzug werden billig abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* **Zwei Fensterstore** (Marquisen) sind wegen Umzug billig zu verkaufen: Herrenstraße Nr. 24 im zweiten Stock. — Ebendasselbst wird eine **Thüre**, zum Abschluß einer Wohnung, zu kaufen gesucht.

\* Ein kleines **Herdchen** sammt Einhänghäfen, sowie ein **Stehpult** stehen zum Verkauf: Bahnhofstraße Nr. 9 im dritten Stock.

\* Zu verkaufen sind aus Auftrag um billigen Preis: 6 Stück gute, staffelförmige Blumenbänke, ein Tisch mit Schublade, 3' 7" lang und 2' 5" tief, ein Uhrenkasten, ein Fenster-Spiegel mit 6 Gläsern und einige Reisefäcke: bei Schreinermeister **Lüder**, Akademiestraße Nr. 9.

Eine **Waschmaschine** hat Auftrag billig zu verkaufen das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße Nr. 11.

### Kaufgesuch.

\* Gesucht wird eine in gutem Stande befindliche **Waschmange**. Wer solche zu verkaufen hat, wolle seine Adresse (mit Preisangabe) zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

### Herren- und Frauenkleider aller Art

\*2.1. werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn **Thorwart Hengst** **L. Lazarus**.

\* **Anerbieten.**

Eine kinderlose Familie wünscht gegen annehmbare Vergütung ein Kind in gute Verpflegung aufzunehmen. Näheres Langestraße Nr. 112.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Frisch eingetroffen:

**Fromage de Brie und Boudons de Neuchâtel**

bei

**C. Däschner,**  
Großherzogl. Hoflieferant.

**Wertheimer, Frankfurter,**  
Göttinger, Braunschweiger Salami-Würste, Westphäl. Schinken, frisch eingetroffen, bei **Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

**Wiener Würstchen,**

täglich frisch eintreffend, empfiehlt

—95.

**C. Däschner.**

3.1. **Leberthran**

von Dr. de Jongh in Haag, ausschließlich für den medizinischen Gebrauch, nur allein ächt zu haben bei

**C. B. Schres,**

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

2.1.

**Louis Sauer**

(Verkaufslokal Nr. 12, Akademiestraße) empfiehlt

türkische und Bordeaux-Zwetschgen, italienische Haselnüsse in der Schale und ausgebrochen, Muscat-Datteln, getrocknete, ganze, geschälte Birnen u. Äpfel, große Auswahl von Tafelcompoten

und

conservirten Gemüsen zu Dinern als auch für den Hausgebrauch, Früchten-Syrop, Essenzen, feinste Liguere  
2c. 2c.

8.5. **W. Ebersberger,**

Kronenstraße Nr. 50 u. H. Herrenstraße Nr. 20, empfiehlt sein Lager en gros et en détail in feinen und mittelfeinen Liqueuren, sowie feinste Rumsch-Essenze, eigenes Fabrikat, Rum de Jamaica, Arac de Batavia, Extrait d'Absynthe, ächt französischen Cognac, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel von bester Qualität.

10.2.

**Liebig's Nahrung**

für Kinder, Schwächliche u. Genesende.

Ein künstlicher Ersatz der Muttermilch.

Bereitet durch **J. Anorsch** in Moers, Rheinpr.

Preis 7 1/2 Sgr. per Paquet.

Depôts in allen grösseren Städten, in Carlsruhe bei Herrn **Friedr. Herlau.**

Apotheker **Bergmann's Eispomade,**

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 fr.

—14.

**F. X. Weißbrod.**

—14.

**Brünner's Flederwasser,**



namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinsflaschen à 1 fl 45 fr ächt bei

**Friedrich Wolff & Sohn.**

Keine Wanzen mehr!	Untrügliches Vertilgungsmittel der Wanzen, in Flacons à 9, 18 und 30 fr. empfiehlt	Keine Wanzen mehr!
	—1. <b>F. X. Weißbrod.</b>	

8.6.

**Ausgesezte Bänder**

in großer Auswahl billigt bei

**C. Th. Bohn.**

**Alle Arten**

Holz-Volstermöbel u. Decorations-Gegenstände, sowie alle in diese Branche einschlagende Artikel erlaube ich mir unter Zusicherung reellster Bedienung nebst Garantie und sehr preiswürdig bestens zu empfehlen.

Comfortable Einrichtungen und ganze Ausstattungen werden prompt besorgt.

**Leopold Distelhorst,**

2.2.

vormals G. Ries, Amalienstraße Nr. 61.

6.1.

**Gesangbücher,**

evangelische und katholische, in sehr großer Auswahl von 36 fr. an empfiehlt

**B. Dobler,**

Langestraße Nr. 177.

**Strohüte**

neuester Façon

4.2.

bei **C. Th. Bohn.**

\* **Weinreben,**

nur lauter dreijährige Tafelforten, bei **J. C. Schmidt** in der Stephanienstraße.

**Pensées oder Stiefmütterchen,**

schöne, sind zu haben in der Gärtnerei von **K. Sainmüller,** Schützenstraße Nr. 9.

\*3.3.

\* **Englisches Raygras**

für Gärten, Grassamen zu Futter und Wiesen, alle und jede Gemüse- und Blumenamerceien bester Qualität empfiehlt

**J. C. Schmidt**

in der Stephanienstraße.

**Empfehlung.**

6.1. Unterzeichnete empfiehlt sich in Weißnäharbeiten jeder Art, wie im Kleidermachen, im Knopflochmachen in fertiger Wäsche wie in Kleidungsstücken, im Ramenzeichnen und Kliden, im Abnähen von Unterröcken. Ebenso fertigt sie Hauben, Krägen, Garnirungen an Unterröcke und zum Goffiren.

Friedhofskränze in Papier und Moos sind stets vorrätzig und werden auf Bestellung in jeder gewünschten Art schnell angefertigt.

Um recht viele Aufträge bittet

**Frau Sander,**

Durlacherthorstraße Nr. 48 im 3. Stod.

4.3.

**Strohüte**

werden schön und billig gewaschen und nach Belieben faconirt, ebenso werden

**Sutfedern**

gewaschen und gekräuselt: Waldhornstraße Nr. 19 im zweiten Stod.

Schnelle Bedienung wird zugesichert.

**Genehmigt von der Herzogl. Braunschweig'schen Regierung.**

Keine Certificate oder Promessen, sondern wirkliche von der Herzoglichen Direktion ausgegebene Originalloose sind durch unterzeichnetes Bankhaus zu den nachbemerkten Preisen zu beziehen. Bei diesem so vortheilhaft eingerichteten Unternehmen beginnt die Hauptziehung am 15. April a. c. mit Preisen von fl. 175,000; fl. 105,000; fl. 70,000; fl. 35,000; fl. 17,500; fl. 14,000; fl. 10,500; fl. 8750; fl. 7000; fl. 5250; 3 Mal fl. 3500; 80 Mal fl. 1750 2c. Der geringste Gewinn ist fl. 82 1/2.

Die von der Herzoglichen Regierung planmäßig festgestellten Preise sind: für ein ganzes Loos fl. 70; ein Halbes fl. 35; ein Viertel fl. 17 1/2; ein Achtel fl. 8 1/2 fr. Bei Verzichtleistung auf Gewinne unter fl. 100 erlasse ich dagegen ein ganzes Loos à fl. 40; ein Halbes à fl. 20; ein Viertel à fl. 10; ein Achtel à fl. 5 gegen Einsendung des Betrags oder durch Postnachnahme. Pläne und Listen gratis.

**J. W. Haas,**

3.1. in Frankfurt a. Main.

Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße Nr. 11 im 2ten Stock, nahe der Münze, -s. übernimmt die Betreibung ausstehender Forderungen gegen ganz billige Vergütung.

**Cement.**  
Unterzeichneter bringt sein Lager von ausgezeichnetem Cement von Vassy les Avalons in empfehlende Erinnerung. Dieser Cement ist von den meisten Bau- meistern schon benützt worden und als vorzüglich anerkannt.  
Karlsruhe, den 7. Februar 1867.  
**Heinrich Rosenfeldt.**

**Anzeige.**  
\* Heute Abend empfiehlt frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste  
**Wilhelm Prink**, Metzgermeister, Baldstraße Nr. 35.

**Anzeige.**  
\* Heute Abend frische Leber- u. Griebenwürste bei  
**Louis Benzing**, zum goldenen Karpfen.

**Ruhrer Steinkohlen**  
von frischer und bester Qualität, aus den verschiedenen bekannten Sorten bestehend, sind die erwarteten zwei Schiffs- ladungen für mich in **Magau** eingetroffen und werden bis zum **10. April** direkt ab Schiff in Wagenladungen zu ermäßig- ten Preisen (billigst) verkauft von  
**Wilh. Werntgen**,  
vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor.  
Gefällige Aufträge nehmen auch ent- gegen:  
Herr **K. Fr. Nupp**, Baldstraße Nr. 91,  
" **F. F. Weißbrod**, Kreuzstraße Nr. 12. 3.3.

**Fettschrot**  
zur Ofen- und Herdfeuerung in bekannter Qualität empfiehlt  
**Ad. Winter** in Mühlburg.  
Gefällige Aufträge nehmen entgegen:  
Herrn **A. Winter & Sohn**, Friedrichs- platz Nr. 6.  
Herr **K. Stumpf**, Amalienstraße Nr. 11,  
Herr **Zul. Bodentweber**, Fasanenstraße.

**Kammerer'sche Bierhalle.**  
**Circus**  
der vierfüßigen Künstlergesellschaft.  
Heute, Samstag den 6. d. M.,  
**zwei große Vorstellungen.**  
Anfang 4 1/2 und 7 1/2 Uhr.  
Sonntag finden zur Bequemlichkeit für Fa- milien **zwei Vorstellungen** statt, die erste 4 1/2 Uhr, die zweite 7 1/2 Uhr.  
**Bernhardt.**



**Gasthaus zum Geist.**  
\* Heute Abend vorzügliches Speyerer Bier vom Faß, Münchner, Speyerer und Dürrenzer Bier in Flaschen empfiehlt bestens  
**Rühn.**

**Lager-Bockbier**  
heute in der **Schuberg'schen** Brauerei, morgen, Sonntag, in der **Schuberg'schen** Gartenhalle.

**Grünwinkel.**  
-5. Bei herannahendem Frühjahr erlaube ich mir wieder zum Besuche meiner Wirth- schaft, unter Empfehlung meines Gartensaales (mit Klavier) für geschlossene Gesellschaften, wie Tanzkränzchen, der Regelpahn, sowie auch der bereits theilweise hergerichteten Garten- wirthschaft, unter Zusicherung bester und bil- ligster Bedienung freundlichst einzuladen.  
Achtungsvollst  
**Ph. Riegel**, Wittwe,  
zur Rose.

**Morgenschuhe für Damen**  
in Lasting mit und ohne Zug,  
**Pantoffeln für Herren und Damen**  
in Straminzeug und Plüsch,  
**Lasting- und farbige Leder-Stiefelchen**  
für Kinder  
empfehl bestens sortirt  
**Friedrich Wirth**,  
Langestraße Nr. 134.

**Wohnungsveränderung u. Geschäftsempfehlung.**  
Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine bisherige Woh- nung, Langestraße Nr. 140, verlassen hat und in der **Karlstraße Nr. 10** eingezogen ist. Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich ergebenst, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.  
**J. Sang**, Glasermeister,  
Karlsstraße Nr. 10.

**Die Weinhandlung**  
von **J. G. Deisz**, Steinstraße Nr. 15,  
empfehl folgende, direkt bezogene Weine und Spirituosen zu den billigsten Preisen, als:  
**Bordeaux St. Julien,**  
**Chateau Margaux,**  
**Madeira**, sehr alt,  
**Xeres (Cherry)**, alt,  
**Malaga sect,**  
**Rum de Jamaica,**  
**Arac de Batavia,**  
**Cognac fine Champagne.**  
Sämmtliche Qualitäten können vom hiesigen Zolllager in Gebinden von 15 Maas aufwärts bezogen werden und sind einzelne ganze und halbe Flaschen bei Herrn **Louis Laner**, Akademiestraße Nr. 12, sowie auch bei mir zu haben.

**Evangelische Gesangbücher**  
in den verschiedensten Einbänden empfiehlt  
**G. Schmidt**,  
Spitalstraße Nr. 29 (Sophienschule).

### Gasthaus zur goldenen Waage.

In meinem untern Saal heute Samstag, Abends 6 Uhr, Regelsuppe, frische Würste mit Sauerkraut, reingehaltene Oberländer Weine den Schoppen zu 6, 8, 10 und 12 kr., jeden Tag einen guten Stoff Speyerer Bier aus dem Faß den Schoppen zu 3 kr. und Vordbier per Flasche 8 kr. empfiehlt bestens

F. Lipp.

### Cäcilien-Verein.

Montag den 8. d. Mts. findet im großen Saale der Gesellschaft Eintracht das vierte Konzert statt.

Bezüglich des Einführungsrechtes erlauben wir uns, unsere Mitglieder auf die Bestimmungen der §§. 9 und 10 der Statuten aufmerksam zu machen.

Vor dem Eintritt Unberechtigter wird zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten ernstlich gewarnt.

2.1. Der Vorstand.

Inhalt.

Erste Abtheilung.

1. **Messe in C-dur** für Soli, Chor und Orchester von L. van Beethoven (Op. 86, komponirt 1807). Die Soli gesungen von Fräul. Wallerstein, einer Dame des Vereins und den Herren Brandes und Oberhoffer.

Zweite Abtheilung.

2. **Frühlingsbotschaft** von E. Geibel, für gemischten Chor und Orchester von Niels W. Gade.

3. **Recitativ und Arie** für Tenor aus der „Schöpfung“ von Jos. Haydn, gesungen von Herrn Brandes.

4. **Finale** aus der unvollendeten Oper „Coreley“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy; die Solopartie der Coreley gesungen von Frau Braunhofer.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

### Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr allgemeine Chorproube im Museumslokale.

### Matthäus-Passion.

3.3. **Bürger-Verein.**

Unsere diesjährige ordentliche **Generalversammlung** findet am Sonntag den 7. April, Vormittags 10 Uhr, statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder zu zahlreicher Theiligung geziemend einladen.

Tagesordnung:

- a) Rechnungsstellung;
  - b) Aufstellung des Budgets;
  - c) Vorlage der Neuwahlen des Comites.
- Das Comite.

### Vetterschaft!

Heute Abend präzis 1/2 9 Uhr **Zusammenkunft im Café Bauer.**

L. — 6.

## Sommerhandschuhe

sind in erster Sendung eingetroffen bei

**Friedrich Wirth,**

Langestraße Nr. 134.

3.1.

Hiermit machen wir unsern geehrten Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß nun unser Lager auf das Vollständigste mit neuesten deutschen, französischen und englischen Stoffen assortirt ist.

**Größte Auswahl.**  
Reelle Bedienung.

**J. Günth & Sohn,**

Hof-Kleidermacher.

\*3.2.

### Im Laden des Herrn Ph. D. Meyer, Ritterstraße,

werden französische gewirkte **Long-Châles** in reiner Wolle und feinem Geschmack, schwarze **Lyoner Taffete** von guter gekochter Seide, **Kleiderstoffe** im neuesten feinsten Geschmack, **Tischdecken** von reiner Wolle, **Foulardtücher**, **Unterrockstoffe** und wollene **Châles** in guten Qualitäten zu außerordentlich billigen Preisen abgegeben.

Verkaufslokal: nur im Laden des Herrn Ph. D. Meyer, Ritterstraße, gegenüber der Handlung von Döring, und dauert der Verkauf nur noch bis **Montag den 8. April.**

## Niederländer Kochherde

(transportabel, zum Gebrauch fertig)

sind in verschiedenen Größen vorrätzig und empfiehlt zu billigen Preisen

6.2.

**Franz Herrin Sohn,**  
vor dem Mühlburgerthor.

PS. Die kleinste Sorte, einfach gearbeitet, per Stück à 33 fl., wird in den nächsten Tagen wieder vorrätzig sein.

## Bad-Eröffnung.



**Stahlbad zum Augarten.**

**Kiefernadel- und Douche-Bäder.**

Hiermit mache ich die Anzeige, daß das Bad Samstag den 6. April wieder eröffnet wird, und lade zu einem zahlreichen Besuche ergebenst ein.

2.1.

**J. Escham.**

## Leopoldshafen. Ruhrkohlen.

**Fettschrot und Schmiedekohlen** von bester Qualität empfehle zu den billigsten Preisen.

**Wal. Bomberg.**

Gefällige Aufträge nehmen entgegen die Herren:

**F. A. Dannbacher,**

**W. Gerwig, Waldstraße Nr. 36,**

**F. Schmidt, Jähringerstraße Nr. 1.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 7. April. II. Quart. 53. Abonnementsvorstellung. **Don Juan.** Große Oper in 2 Aufzügen, mit den dazu componirten Recliquien, von W. A. Mozart.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

**Eisenbahnfahrt:**

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 9. April. II. Quart. 54. Abonnementsvorstellung. **Der Sturm.** Zauberstück in 5 Akten mit einem Vorspiele von Shakespeare; überfetzt von Schlegel. Die Musik von W. Taubert.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

N. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
4. d. Morg.	+ 4	27" 9"	West	Schnee umwölkt
12. Mitt.	+ 5	27" 11"	"	"
6. Abd.	+ 3 1/2	27" 11"	"	"
1. April.				
4. d. Morg.	+ 2	28" 1"	Nordwest	unwölkt
12. Mitt.	+ 6	28" 2"	Nord	"
6. Abd.	+ 4	28" 2,5"	"	"

**Sterbefälle: Anzeige.**

- 5. April. Karoline Kröbner, alt 57 Jahre, Ehefrau des Damenschneiders Kröbner.
- 5. " Rudolf, alt 3 Monate 19 Tage, Vater Eisenbahnportier Weintel.

**In der hiesigen Katholischen Gemeinde**  
**Getauft:**

- 17. März. Anna, Vater Johann Mall, Bürger in Söllingen, Bieglar hier.
- 17. " Max Augustin Joseph, Vater Johann Mühlseich, Bürger und Leichenwärter.
- 17. " Marie, Vater Wilhelm Kämmer, Schneidemeister hier.
- 17. " Karl Franz, Vater Franz Dettinger, Bäcker in Kastatt, Schuhmacher hier.
- 19. " Anna, Vater August Joos aus Waldkirch, großh. Oberschulrath hier.
- 19. " Pauline Marie Christine, Vater Blasius Schneider, Bürger und Stallknecht beim großh. Landesgestüt.
- 22. " Anna Ida Antonie, Vater Viktor Lang, Bürger in Becken, Kaufmann hier.
- 24. " August Karl, Vater Karl Hebsenmeier, Bürger in Kollnau, großh. Hofbodenwischer hier.
- 25. " Marie Luise Katharine, Vater Barnabas Jörgen, Bürger in Niederschach, Bahnhofarbeiter hier.
- 27. " Julius Anton Johann, Vater Ludwig Duppeler, Bürger in Einsheim, Heizer hier.
- 28. " Hermann Matthäus, Vater Mathias Mater, Bürger in Petersthal, Heizer hier.
- 28. " Marie Emilie Josephine, Vater Anton Hemberger, Bürger in Buchen, Remisenwärter im großh. Morstall.
- 31. " Friederike Josephine, Vater Karl Michensfelder, Bürger in Kohrbach, Hoftheaterdiener.
- 31. " Wilhelm Otto Jakob, Vater Jakob Holzwarth, Bürger in Hilsbach, Schneidemeister hier.
- 31. " Josephine, Vater Johann Koch, Bürger in Lohrbach, Maurer hier.
- 31. " Emil Ludwig Hermann, Vater Otto Scherer, Bürger in Gallemweiler, Obersfeldwebel im großh. Grenadier-Regiment.
- 31. " Adolph August, Vater Joseph Geisert, Bürger in Stupsried, Schneider.
- 31. " Karl Martin, Vater Lorenz Herrmann, Bürger in Haslach, Heizer hier.
- 31. " Barbara Katharine Anna, Vater Peter Reiffel, Bürger in Wallstadt, Polizeidiener hier.
- 31. " Cornelius Joseph, Vater Max Strauß, Bürger in Königheim, Fabrikarbeiter hier.
- 1. April. Georg Rudolph, Vater Alois Dittmann, Bürger in Kappenthal, Eisenbahnschaffner hier.

Die erwartete Sendung

**Pariser Standuhren**

ist eingetroffen bei

**Gustav Schmidt, am Marktplatz.**

**Geiger'sche Trinkhalle.**  
**Restauration, Café und Billard.**

Einer verehrlichen Einwohnerschaft beehre ich mich hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich die Wirthschaft in meiner Trinkhalle wieder übernommen habe, und findet die Eröffnung derselben

**Samstag den 6. April**

statt.

**Sonntag den 7. April, Nachmittags 3 Uhr,**  
**musikalische Produktion**

der Kapelle des Großh. Bad. Leib-Grenadier-Regiments.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

**L. Geiger.**

**Zu Neubauten**

empfehle mein Lager geschliffener Oefen, Mantelöfen etc. in eleganter Ausführung zu billigen Preisen.

**Franz Perrin Sohn,**  
vor dem Mühlburgerthor.

**Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft**  
**„Janus“ in Hamburg.**

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß, nachdem wir auf Wunsch unseres bisherigen Vertreters, Herrn Wilhelm Bitter, denselben von der Führung unserer Haupt-Agentur Karlsruhe entbunden, solche den Herren **Lubberger & Delenheinz** daselbst übertragen haben, und ersuchen wir die Interessenten unserer Anstalt sowohl wie Versicherungssuchende, sich nunmehr an Letztgenannte wenden zu wollen.

Hamburg, im März 1867.

Die Direktion des „Janus“:  
**Mieth. Schmidt.**

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung halten wir uns zur Vermittlung von Versicherungsabschlüssen bei der Gesellschaft „Janus“ in Hamburg, welche sich durch ihre Solidität sowohl wie Billigkeit der Prämien besonders auszeichnet, bestens empfohlen, und sind zur Ertheilung weiterer Mittheilungen, sowie Gratisabgabe von Prospecten, Tarifen etc. mit Vergnügen bereit.

Karlsruhe, im März 1867.

**Lubberger & Delenheinz,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 8 parterre.

**Passagiere**  
nach  
**Amerika**




befördert zu billigsten Preisen  
**Th. Ad. Delenheinz,**  
—9. Karl-Friedrichstraße Nr. 8, Marktplatz.



Mein Lager guter **Oberländer Tisch- und feiner Fla-**  
**schenweine** (Markgräfler, Klingelberger, Mauerwein, Affen-  
thaler 2c.) bringe ich auf die bevorstehende Confirmations- und  
Feiertage zu möglichst billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

**Louis Benzinger,**  
zum goldenen Karpfen.

2.1.

Das **Neueste in**  
**Stroh- und Hutfaçonnen**  
empfehlen zu sehr billigen Preisen.

**Dorn & Daumiller.**

6.3.

**Evang. und kath. Gesang- und Gebetbücher**  
in verschiedenen Einbänden zu den billigsten Preisen bei

**F. Eisen, Buchbinder,**  
Zähringerstraße Nr. 62.

2.2.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen  
und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

**Anleitung**

zum

**Verbande bei Körperverletzungen.**

Für

**Frauen und Jungfrauen**

herausgegeben

von dem

**badischen Frauenverein**

unter dem Protektorate

Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin

**L u i s e.**



Mit fünfzehn

Holzschnitten.

**Preis 18 Kreuzer.**

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Rothaus, Kfm. v. Lüdenscheidt.  
**Winter,** Kfm. v. Stuttgart. **Quenzer,** Priv. v. Colmar.  
**Deutscher Hof.** Bühler, Lehramtspraktikant v. Philippsburg.

**Drei Eichen.** Surowsky, Kfm. v. Kowno. **Gütter,** Kfm. v. Warschau. **Heimann,** Hdlsm. v. Rüttsheim.

**Englischer Hof.** Solowski, kais. russ. Staats-  
Rath m. Frau v. Baden. **Noth,** Offizier v. Freiburg.  
**Lüders,** Kfm. v. Dessau. **Kohl,** Kfm. v. Offenbach.

**Erbrinzen.** Kriech v. St. Goar. **Durst** von  
Glarus. **Santador,** Kfm. v. Frankfurt. **Frau Rdder**  
v. Bonn. **Stinzing,** Prof. v. Erlangen. **Frau Hospert**  
v. Berlin.

**Goldener Adler.** Jager, Sand. v. Breisach.  
**Haberlein,** Apotheker v. Ramberg. **Eberhardt,** Post-  
halter v. Wolfach. **Maier,** Kfm. v. Freiburg.

**Goldenes Lamms.** Jordan, Kaufm. v. Freiburg.  
**Borst,** Kaufm. v. Göppingen. **Frl. Müte u. Jäg** v.  
**Kochweiler.** **Walter,** Gastwirth v. Stuttgart.

**Goldener Ochse.** **Faber,** Kfm. v. Worms. **Schlager,**  
Kfm. v. Gengenbach. **Hartinger,** Kfm. v. Frankfurt.  
**Frl. Ries** v. Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

**Goldenes Schiff.** Fuchs Hdlm. v. Weingaertn.  
**Lichtenberger,** Hdlm. v. Bauerbach. **Maier,** Hdlm.  
v. Wolfshelm. **Bärenkopf,** Hdlm. v. Krautau.  
**Grüner Hof.** v. Breitschweid, Part. v. Hannover.  
**Scheid,** Part. u. **Better,** Bürgermeister v. Rippstein.  
**Lotter,** Fabr. v. Wahlberg. **Kirsch,** Part. v. Bern.  
**Hoas,** Kfm. v. Mannheim. **Hoffmann u. Vogel,** Kf.  
v. Erfurt. **Hack,** Kfm. v. Eabr. **Schwabenberg,**  
Kfm. v. Heberlingen. **Kariba,** Apotheker v. Heilbronn.  
**Rupp,** Kfm. v. Solm.

**Höfel Bauer.** **Fischer,** Salinenvermälter von  
Mappanau. **Mereabor,** Gastwirth, **Kuhn,** Kaufm. u.  
**Hildebauer,** Rathschreiber v. Ballbörn. **Dr. Scheller**  
v. Hagenau. **Dr. Fizer** v. Gannstatt. **Wayer,** Kfm.  
v. Altona. **Kiser,** Priv. v. Buchen. **Klein,** Kfm. v.  
Solm. **Marsohn,** Kfm. v. Straßburg. **Pfersch** Kfm.  
v. Blotho. **Barz,** Kfm. v. Straßburg. **Joos,** Kfm.  
v. Landau. **Kaupp,** Kfm. v. Stuttgart. **Reck,** Kfm.  
v. Danzig.

**Höfel Große.** **Pieron,** Kfm. v. Ludwigsburg.  
**Kab,** Kfm. v. Hanau. **Hederich,** Kfm. v. Biebrich.  
**Bürgler,** Kfm. v. Frankfurt. **Ruthenburg,** Kfm.  
v. Solm. **Lackmann,** Kfm. v. Berlin. **vom Hofe** Kfm.  
v. Frankfurt. **Schueger,** Kfm. v. Lüdenscheidt. **Kraus**  
Kfm. v. Heitbronn. **Kuhn,** Kfm. v. Grefeld.

**Rassauer Hof.** **Weil,** Kfm. v. St. Imier. **Gland**  
Hdlm. v. Rüttsheim. **Mier,** Hdlm. v. Rastatt. **Wies**  
Hdlm. v. Malsch. **Feist,** Kfm. v. Solingen.  
Kfm. v. Malsch.

**Preis; Max.** **Heinemann,** Ing. v. München. **Wald**  
bach, Kfm. v. Salzw. **Kahn,** Kfm. v. Sulzburg. **Wies**  
Gastwirth v. Como.

**Römischer Kaiser.** **Pegnier,** Bankier v. Basel.  
**Rotbes Haus.** **Bopp,** Kaufm. v. Mannheim.  
**Schlegelmilch** m. Frau v. Boffon.

**Gottesdienst. — 7. April 1867.**

**Judica.**

**Schloßkirche,** Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. **Pöngl**

Confirmationenprüfung:

Nachm. 3 Uhr: Hr. Hofprediger **Doll.**

Confirmation und Abendmahl:

**Stadtkirche,** Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath **Wies**

Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpf. **Helbing.**

Confirmation und Abendmahl:

**Kleine Kirche,** Vorm. 9 Uhr: Hr. Stadtpf. **Bismarck**

mann.

Militär-Gottesdienst:

**Stadtkirche,** Vorm. 10 Uhr: Hr. Garnisonprediger **Vindenmeyer.**

**Diakonissenhauskirche,** Vorm. 11 Uhr: Hr. Garnisonprediger **Külpmann.**

**Frühdehauerkirche,** Vorm. 11 Uhr.

**English Divine Service** in the Aula of

Lyceum at 1/2 past ten a. m. by the Rev. D. Hecht.